

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses

Sitzungstermin	Donnerstag, den 02.05.2024		
Sitzungsbeginn	15:07 Uhr	Sitzungsende	16:30 Uhr
Sitzungsort	Technisches Rathaus, Hirschenstr. 2, Fürth - Sitzungssaal, Rückgebäude, Zi. 160		

Alle Mitglieder des Bau- und Werkausschusses wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Ausschussmitglieder

Köhler, Johannes

Das Gremium (Bau- und Werkausschuss) ist beschlussfähig.

Die Verwaltung beantragt den TOP 8 "Bebauungsregelungen" von der Tagesordnung abzusetzen, da keine Vorlagen zu den Bebauungsregelungen vorliegen.

Mit den Nachträgen zur heutigen Sitzung besteht Einverständnis.

Mit den Anträgen zur Tagesordnung besteht Einverständnis.
Die Tagesordnung ist somit genehmigt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Bauausschuss

1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 10.04.2024
2. Jährlicher Stufenplan zur Förderung des Radverkehrs
3. Fahrradabstellanlagen | Paket 4
4. Radverkehrskonzept 2022 (RVK2022) | Befahrung der restlichen Strecken | Maßnahmenvorschläge
5. Hafenbrücke
6. Zirndorfer Brücke; Sachstandsbericht Restnutzungsdauer
7. Erneuerung der Lichtsignalanlagen im Stadtgebiet: Glühfadenaustausch 2024 - Projektgenehmigung gem. Ziffer 2.5 für die Einleitung und Abwicklung städtischer Baumaßnahmen
8. Bebauungsregelungen
9. Straßenrechtliche Verfahren
10. Anfragen und Anträge
- 10.1. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.04.2024 - Vorbereitende bauliche Maßnahmen für ein kommunales Nahwärmenetz im Bereich Östliche/Westliche Waldringstraße in Stadeln - Nachtrag
- 10.2. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.04.2024 - Möglicher Standort für pädagogisch betreuten Spielplatz - Nachtrag
- 10.3. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.04.2024 - Barrierefreier Zugang der von Otto-Seeling-Promenade zum Stadtpark - Nachtrag
- 10.4. Änderungsantrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zu TOP 5 -ö- - Hafenbrücke - Nachtrag
11. Mitteilungen
- Werkausschuss**
12. Bericht der Werkleitung
13. Projektgenehmigung 162 - MW Kanalauswechslung Pillauer Straße

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Bauausschuss

Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 10.04.2024	
TOP 1	Beschluss-Nr. 56/2024
Protokollnotiz:	
Beschluss: Das Protokoll der Sitzung vom 10.04.2024 hat in der Sitzung am 02.05.2024 aufgelegt. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift wird somit genehmigt.	
einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15	

Jährlicher Stufenplan zur Förderung des Radverkehrs	
TOP 2	Beschluss-Nr. 57/2024
Protokollnotiz:	
Die Baureferentin Frau Lippert stellt den „Jährlichen Stufenplan zur Förderung des Radverkehrs“ vor.	
Die Mitglieder des Bau- und Werkausschusses begrüßen die Maßnahmen des Stufenplans. Das Stadtplanungsamt wird auf Anfrage durch Stadtrat Ammon beauftragt, zu prüfen, ob die App „findet Gustav“ mit geringem Aufwand auch für kleinere Kinder umprogrammiert und nutzbar gemacht werden kann.	
Herr Stadtrat Riedel fragt nach der detaillierten Planung bezüglich der Bäume im Zuge der Fahrradstraße in der Lindenstraße. Darüber und über den Sachstand der aktuellen Planungen in Sachen Fahrradstraßen wird das SpA im BWA im Juni 2024 berichten. Die Planungen laufen aktuell noch. Der Gestaltungsvertrag mit der DB für die Fahrradabstellanlagen ist inzwischen abgestimmt.	
Beschluss: Der Vortrag der Baureferentin dient zur Kenntnis. Es wird über die 2023 durchgeführten Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs vom Stadtplanungsamt und vom Tiefbauamt berichtet.	
einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15	

Fahrradabstellanlagen Paket 4	
TOP 3	Beschluss-Nr. 58/2024
Protokollnotiz:	
Die Baureferentin Frau Lippert nimmt Stellung zu verschiedenen Anfragen der Mitglieder des Bau- und Werkausschusses. Es fand eine getrennte Abstimmung zu den Anfragen gem. Beschlussvorschlag statt. Zum Standort 368 wurde die Verwaltung zusätzlich beauftragt, diesen erneut zu prüfen. Ebenso wurde seitens der Verwaltung zugesagt, dass wenn bereits instal-	

lierte Fahrradabstellanlagen offensichtlich nicht benutzt werden, dass diese dann wieder abgebaut werden und ggf. an einem anderen Standort installiert werden.

Beschluss:

Der Vortrag der Baureferentin dient zur Kenntnis.

Die SPD-Fraktion beantragt, dass vorrangig das Abstellsystem "Anlehnbügel" verwendet werden soll, nicht die Systemständeralternative.

-mehrheitlich angenommen (12:3) -

Des Weiteren beantragt die SPD-Fraktion, dass die Standorte 341,343,344, 345 und 367 vorerst nicht installiert werden sollen.

- mehrheitlich angenommen (11:4) -

Die Radabstellanlagen (RAA) des Paket 4 werden als Vorplanung beschlossen.

Die aufgeführten Planungskriterien für die Situierung von Radabstellanlagen im öffentlichen Straßenraum werden für Paket 4 und alle noch folgenden Pakete beschlossen.

- einstimmig angenommen (15:0).

getrennte Abstimmung

Radverkehrskonzept 2022 (RVK2022) | Befahrung der restlichen Strecken | Maßnahmenvorschläge

TOP 4

Beschluss-Nr. 59/2024

Protokollnotiz:

Die Mitglieder des Bau- und Werkausschusses begrüßen das Radverkehrskonzept und werden informiert, dass die einzelnen Maßnahmen noch in separaten Beschlüssen dem Bau- und Werkausschuss vorgelegt werden.

Beschluss:

Der Vortrag der Referentin dient zur Kenntnis

Die Maßnahmevorschläge der Gutachter werden seitens der Verwaltung bei der Fortschreibung der Maßnahmen zur Radverkehrsplanung berücksichtigt.

einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

Hafenbrücke

TOP 5

Beschluss-Nr.

Protokollnotiz:

Die Baureferentin Frau Lippert schildert den aktuellen Sachstand. Den Mitgliedern des Bau- und Werkausschusses wird durch Herr Hartung vom Stadtplanungsamt die mittlere Variante detailliert vorgestellt.

Herr Stadtrat Riedel (Bündnis 90/Grüne), stellt den Antrag, die Verwaltung zubeauftragen, eine Grunderwerbsprüfung auf der Ostseite des MDK durchzuführen, welcher mehrheitlich abgelehnt wird.

Die Verwaltung wird beauftragt, wenn möglich die Bauzeit von 3 Jahre auf 2,5 Jahre zu verkürzen.

Beschluss:

Der Vortrag der Baureferentin dient zur Kenntnis. Mit dem Fragen-Antworten-Katalog sind alle Anfragen der Jahre 2021 bis 2023 zur Hafnbrücke und den Brücken im Stadtwesten erledigt.

Herr Stadtrat Riedel (Bündnis 90/Grüne), stellt den Antrag, die Verwaltung zubeauftragen, eine Grunderwerbsprüfung auf der Ostseite des MDK durchzuführen.

- mehrheitlich abgelehnt (5:10) -

Der Bau- und Werkausschuss bestätigt den heutigen Standort der Hafnbrücke als Standort für die Planung eines Ersatzneubaus. Auf eine Verlängerung der Mainstraße zur Hinteren Straße wird, im Einklang mit dem Flächennutzungsplan, verzichtet.

Der Bau- und Werkausschuss unterstützt das Ziel, die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf der Hafnbrücke und den Zulaufstrecken (Mainstraße, Rezatstraße, Hafenstrasse) soweit und sobald wie möglich von 60 auf 50 km/h zu senken.

Für die umgehend zu beginnende Vorplanung durch das Tiefbauamt wird der Ersatzneubau mit den in den Anlagen dargestellten Vorgaben zu Querschnitt und Längsschnitt festgelegt, darunter insbesondere die in der Systemskizze begründete „Südlage“ des gemeinsamen Geh- und Radwegs im Zuge der Radvorrangroute mit einer Breite von 4,50 m Breite inkl. Sicherheitsräumen (3,50 m nutzbare Verkehrsraumbreite). Für die parallele Vorplanung der Zulaufstrecken durch das Stadtplanungsamt gelten die Maße und die Systemskizze sinngemäß.

Zur Verkehrsführung während der Bauzeit ist durch einen Gutachter ein Verkehrskonzept 202X für alle Verkehrsarten aufzustellen, mit Politik und Verwaltung abzustimmen, und dem Bau- und Werkausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen. Ausgangspunkt soll das für Notfälle bereits bestehenden Verkehrskonzept 2018 sein. Zielsetzung ist eine möglichst große Schonung der Siedlungsgebiete vom Umleitungsverkehr aus der Vollsperrung der Hafnbrücke. Für dieses Verkehrskonzept 202X soll nur auf das bestehende Straßen- und Wegenetz mit den Mitteln der Verkehrslenkung und Verkehrssteuerung, und allenfalls des Ausbaus, zurückgegriffen werden. Auf den Neubau von Straßen muss, ebenso wie auf eine Behelfsbrücke, auf Grund der aktuellen Haushaltslage der Stadt Fürth verzichtet werden.

- mehrheitlich angenommen (12:3) -

getrennte Abstimmung

Zirndorfer Brücke; Sachstandsbericht Restnutzungsdauer

TOP 6

Beschluss-Nr. 61/2024

Protokollnotiz:

Beschluss:

Die Ausführungen des Baureferats zum Sachstand und weiteren Vorgehensweise an der Zirndorfer Brücke werden zur Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

Erneuerung der Lichtsignalanlagen im Stadtgebiet: Glühfadenaustausch 2024 - Projektgenehmigung gem. Ziffer 2.5 für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bau-maßnahmen

TOP 7

Beschluss-Nr. 62/2024

Protokollnotiz:

Der Leiter des Tiefbauamtes Herr Kucera teilt auf Nachfrage von Herr Stadtrat Ammon (CSU) mit, dass die LSA für die Zukunft aufrüstbar installiert werden.

Beschluss:

Die Sitzungsvorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen.
Der Bauausschuss erteilt die Projektgenehmigung zum Technologietausch an fünf Lichtsignalanlagen.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 90.000,- €.

einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

Bebauungsregelungen

TOP 8

Beschluss-Nr.

Protokollnotiz:

Beschluss:

Vorlage zurückgezogen von der TO

Straßenrechtliche Verfahren

TOP 9

Beschluss-Nr. 63/2024

Protokollnotiz:

Beschluss:

Die Straßenrechtlichen Verfahren gem. Vorlage der Verwaltung vom 08.04.2024 werden beschlossen.

einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

Anfragen und Anträge

TOP 10

Beschluss-Nr.

Protokollnotiz:

Beschluss:

--

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.04.2024 - Vorbereitende bauliche Maßnahmen für ein kommunales Nahwärmenetz im Bereich Östliche/Westliche Waldringstraße in Stadeln - Nachtrag

TOP 10.1

Beschluss-Nr.

Protokollnotiz:

Die Baureferentin Frau Lippert teilt den Mitgliedern die Ausführungen der Infra hierzu mit. Demnach ist die Versorgung mit Fernwärme in dicht bebauten Gebieten sinnvoller und nicht in klassischen Einfamilienhausgebieten. Im Bereich Östliche/ Westliche Waldringstraße erscheint laut Infra die Wärmeversorgung mit Wärmepumpen am sinnvollsten. Zudem ist ein erstes Konzept der Wärmeplanung notwendig, um zielgerichtet Leerrohre zu verlegen. Die Infra ist mit dem TfA und der StEF in regelmäßigem Austausch, damit bei aktuellen Planungen ggf. entsprechende Leerrohre berücksichtigt werden.

Beschluss:

Antrag/Anfrage erledigt

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.04.2024 - Möglicher Standort für pädagogisch betreuten Spielplatz - Nachtrag

TOP 10.2

Beschluss-Nr.

Protokollnotiz:

Das genannte Grundstück an der Gerhard- Hauptmann-Straße liegt in einem Wohngebiet und erscheint auf Grund der vom Aktivspielplatz ausgehenden Lärmimissionen nicht geeignet. Der Fraktionsvorsitzende der Grünen/ Bündnis 90 beantragt darüber abzustimmen. Dies wird mehrheitlich abgelehnt. (5:10).

Beschluss:

Antrag/Anfrage erledigt

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.04.2024 - Barrierefreier Zugang der von Otto-Seeling-Promenade zum Stadtpark - Nachtrag

TOP 10.3

Beschluss-Nr.

Protokollnotiz:

Die Verwaltung sagt eine Prüfung soweit möglich und eine schnelle Umsetzung zu.

Beschluss:

Antrag/Anfrage erledigt

Änderungsantrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zu TOP 5 -ö- - Haf-

brücke - Nachtrag	
TOP 10.4	Beschluss-Nr.
Protokollnotiz: Der Antrag wurde gemeinsam mit der Beschlussvorlage zu TOP 5 behandelt.	
Beschluss: Antrag/Anfrage erledigt	

Mitteilungen	
TOP 11	Beschluss-Nr.
Protokollnotiz: Die Stadtbaurätin Frau Lippert nimmt kurz Stellung zur eingestellten Mitteilung zur "Putzdeckenablösung". Des Weiteren teilt sie mit, dass die DB der Stadt Fürth mitgeteilt hat, dass die DB die Radverkehrsanlagen am Bahnübergang "Wachendorfer Weg" nicht berücksichtigen wird."	
Beschluss: zur Kenntnis genommen	

Werkausschuss

Bericht der Werkleitung	
TOP 12	Beschluss-Nr. 64/2024
Protokollnotiz: Es haben wieder zwei neue Kollegen bei der StEF begonnen.	
Beschluss: zur Kenntnis genommen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15	

Projektgenehmigung 162 - MW Kanalauswechslung Pillauer Straße	
TOP 13	Beschluss-Nr. 65/2024
Protokollnotiz:	
Beschluss: Die Vorlage der Stadtentwässerung Fürth (StEF) wird zur Kenntnis genommen. Die ermittelten Projektkosten für die geplante Kanalbaumaßnahme werden voraussichtlich 1.190.000,00 € brutto betragen. Die Stadtentwässerung Fürth (StEF) wird beauftragt, die Kanalbaumaßnahme durchzuführen.	

einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

Dr. Jung
Oberbürgermeister

Mazza
Protokollführer/in